

Emil Hutter gestorben.

Der BLSV, die Sportfreunde des Sportkreises Allgäu, der Leichathlet – Kreis Allgäu - die IBL (die internationale Bodensee Leichtathletik) der TV 1856 Kempten – der Turngau Allgäu der Ski-Club Kempten und der ASV (Allgäuer Ski Verband) trauern um einen großen Sportler und vielseitigen Funktionär, Mitglied der BLSV – Kreisvorstandschafft, Sportabzeichen-Referent, Kampfrichter-Obmann, Lehrwart, Skilehrer und Übungsleiter, der im Alter von 86 Jahren gestorben ist.

Sein vielseitiges Fachwissen im Sport erwarb er sich als aktiver Sportler von Jugend an. Selbst erfolgreicher Leichtathlet mit mehrfachen Allgäuer Meistertiteln.

Sofort nach der Wiedenzulassung des Sports in Bayern durch die Militärregierung 1945 wurde er Mitglied im TV 1856 Kempten und im Ski-Club Kempten und stellte sich bald der ehrenamtlichen Vereinsarbeit zur Verfügung. Er legte als einer der ersten die staatlichen Prüfungen zum Übungsleiter mehrerer Fachverbände ab.

Dank seiner Qualifikation und seiner sportlichen Verbundenheit folgten Berufungen in mehreren Sportverbänden und er wurde mit vielseitigen Organisationsaufgaben für internationale Sommer- und Winterveranstaltungen beauftragt. Er übernahm auch Vorstandsämter und übte diese teilweise über 40 Jahre lang aus.

Auch nach seiner aktiven Zeit stand er bis zu seinem Tode dem Sportkreis mit Rat und Tat zur Verfügung.

Er war weit über die Grenzen des Allgäus bekannt und wer ihn einmal in seinem Element erlebt hat, wird ihn nicht so schnell vergessen.

Seine Verdienste und die sportliche Lebensleistung wurden gewürdigt mit Verleihung von Ehrenmitgliedschaften in Verbänden und Vereinen, hohe Auszeichnungen, wie die Sportehrennadel der Stadt Kempten und der Ehrennadel in Gold mit Lorbeerblatt des BLSV.

Mit Emil Hutter verliert der Sport im Allgäu einen großen Sportler und einen liebenswerten Freund.